

# Gymnasium Thusneldastraße

## Die „Thussi“ wird 60 - Alaaf!

Von Dominic Rötgen

08.02.16, 12:08 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



**Luur ens!** Als modische Dandys verkleidet durften die Jungs ihrer „Thussi“ zum 60. Geburtstag mal so richtig den Hof machen.  
(Foto: Belibasakis)  
Foto: Lizenz

Köln - Noch „ziemlich gut in Schuss“ ist sie – die „Thussi“. So nennen nicht nur die Schüler ihr Gymnasium Thusneldastraße, sondern auch Kollegen und Eltern. 60 Jahre wird die Schule im Herzen von Deutz dieses Jahr. Und seit dem ersten Jahr ihres Bestehens ist sie auch im Fastelovend aktiv, nimmt unter anderem an den Schull- und Veedelszöch teil. Klar, dass der runde Geburtstag auch beim diesjährigen Motto Thema war: „Sechzig weet uns Thussi jetzt un trotzdem weit noch affgefetz.“

Die Schule sollte bei den beiden Jubiläumsumzügen, dem gestrigen Schull- und Veedelszöch wie auch beim morgigen Zug in Deutz, besonders im Vordergrund stehen – soviel stand schnell fest. So wurde der Wagen im Vorfeld als schicke Lady dekoriert, und auch die Schülerinnen laufen im Stil der 1950er Jahre auf – gekleidet im stilvollen Petticoat verteilen sie neben Kamelle und Strüßjer diesmal auch knallrote Herzchenluftballons an die umstehende Menge. Und die Männer? Die dürfen diesmal im weißen Hemd, die Hosen mit Hosenträgern auf Position gehalten und mit aufgemalten Schnäuzern den coolen Dandy mimen, der der „Thussy“ hinterherschaut – ganz gentlemanlike versteht sich.

Die Karnevals-AG wird in dieser Session erstmals von drei neuen Kolleginnen geleitet. Und Katharina Izadi, Sabine Steinmann und Jana Hoss haben diese Aufgabe mit Freude übernommen. „Ich bin gebürtige Kölnerin, aber meine Schule ist bei den Zügen leider nie mitgegangen. Das ist jetzt sehr spannend für mich“, beschreibt Izadi ihr Gefühl, nun daran teilhaben zu können.

Die Karnevals-AG lebt allerdings auch von ihren erfahrenen Kräften. Izadi, Steinmann und Hoss können auf ein langjähriges und vor allem motiviertes Team an Helfern zurückgreifen. Rund zehn Eltern helfen den Schülern jedes Jahr mit viel Leidenschaft bei den Vorbereitungen. Eine, die mit am längsten dabei ist, ist Marie-Louise Büth. Seit über 20 Jahren, seit ihre Tochter damals in die 5. Klasse an die „Thussi“ kam, hilft die sympathische Frau dabei, dass das Gymnasium Thusneldastraße auch weiterhin im Kölner Festeleer eine Rolle spielt. „Als Kind – ich war nämlich selbst an der Schule Schülerin – habe ich mich so etwas nie getraut.“